# Tutorium Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen

Übungsblatt Woche 2

#### Organisatorisches

#### Leistungsnachweis

- Klausur (voraussichtlich) 9. Aug. 2023
  - schriftliche Prüfung
  - Dauer: 90 Minuten
  - Erlaubtes Hilfsmittel: hand-beschriebenes DIN A4 Blatt
- Wiederholungs-Klausur (voraussichtlich) Oktober 2023
- Vorbereitung durch aktive Teilnahme an Vorlesung und Übungsbetrieb
- Notenbonus von 0,3 auf bestandene Klausur möglich durch Hausaufgaben

6

#### Aufgabe 2.1 – Division

#### Aufgabe 2.1 (P) Division

Wir betrachten die Schulmethode der Division. Hierbei untersuchen wir die Zahl der (elementaren) Operationen, die wir benötigen, um eine n-stellige Zahl durch eine einzelne Ziffer ganzzahlig mit Rest zu teilen. Für zwei Zahlen  $a \in \mathbb{N}_0$  und  $b \in \mathbb{N}$  bezeichne  $g(a,b) := \lfloor a/b \rfloor$  das Ergebnis der ganzzahligen Division von a durch b, sowie  $r(a,b) := a - g(a,b) \cdot b$  den Rest der ganzzahligen Division. Weiterhin bezeichne  $a \oplus b$  die Konkatenation zweier Ziffern a und b.

Für die Auswertung von  $g(x_i \oplus x_{i+1}, y)$  und  $r(x_i \oplus x_{i+1}, y)$  verwenden wir im Voraus berechnete Tabellen. Wir *legen fest*, dass in unserem Modell jeder Vergleich zweier Zahlen, jede Konkatenation zweier Ziffern, jede Zuweisungsoperation, jedes In- und Dekrement, sowie jede Nachschlageoperation in den Tabellen eine *Grundoperation* darstellt.

Wie viele Grundoperationen hat die Schulmethode in unserem Rechenmodell im schlimmsten Fall, wenn man eine Zahl mit n Ziffern ganzzahlig durch eine Ziffer teilt? Betrachten Sie bei Ihrer Lösung jeweils jede Zeile im Pseudocode.

```
Input: Ziffer [(x_1, x_2, \ldots, x_n), Ziffer y]
1 \text{ int } i := 1 \leftarrow A
2 Ziffer \underline{x_0 := 0} /* Hilfsziffer zur Vermeidung von Fallunterscheidung */
3 while i \leq n do n+n
      if x_{i-1} > 0 then
     Ziffer z_i := g(x_{i-1} \oplus x_i, y) 3
                                                                       ₹ 7(n-1)
     x_i := r(x_{i-1} \oplus x_i, y) 3
       x_{i-1} := 0 / * \text{ Kann auch weggelassen werden } * / \wedge
       end
       else
     Ziffer z_i := g(x_i, y) 2 \begin{cases} x_i := r(x_i, y) \end{cases} 2
                                                                            2 + n + n + n + 7(n-n) + 4 + n
11
       end
12
      i := i + 1
14 end
15 Das Ergebnis der Division ist z_1 \oplus z_2 \dots, der Rest is x_n.
```

Algorithm 1: Ganzzahlige Division mit Rest

## Aufgabe 2.2 – Induktion

Beweisen Sie folgende Aussagen durch Induktion für alle  $n \in \mathbb{N} := \{1, 2, 3, 4, 5, \dots\}$ :

(a) 
$$n^{\frac{n}{2}} \leq n!$$

$$(\chi + \chi)^{\frac{1}{2}} = \sum_{i=0}^{k} {k_i \choose i} \chi^{\frac{k_i}{2}} i$$

$$(\chi + \chi)^{\frac{1}{2}} = \sum_{i=0}^{k} {k_i \choose i} \chi^{\frac{k_i}{2}} i$$

$$(\chi + \chi)^{\frac{1}{2}} = \chi^{\frac{1}{2}} i$$

$$(\chi + \chi)^{\frac{1}{2}} i$$

$$(\chi +$$

(b)  $19|(5 \cdot 2^{3n+1} + 3^{3n+2})$  (In Worten: 19 teilt  $(5 \cdot 2^{3n+1} + 3^{3n+2})$  ganzzahlig) 1B: n=0 -> 5.2 + S =19 19/19 1V: 19 (5.2 ,+ 3) 15: n->r+1 3h+4 3h+5 $=5.8\cdot2^{3n+1}+27\cdot3^{3n+2}-27\cdot(5\cdot2^{3n+1})+27\cdot(5\cdot2^{3n+1})$  $= 27 \left( 3^{3n+2} + 5 \cdot 2^{3n+1} \right) + 8 \left( 2 \cdot 2^{3n+1} \right) - 27 \left( 5 \cdot 2^{3n+1} \right)$  $= 27.19 \times -19(5.2)$  $= 19.(27x - 5.2^{5nt/1})$ 

#### Aufgabe 2.3 – Landau-Notation

Kreuzen Sie in den Zeilen (a) bis (d) jeweils das zu den Funktionen am besten passende und stärkste Symbol an.  $\Delta$  ist dabei ein Platzhalter für die Möglichkeiten  $o, \mathcal{O}, \omega, \Omega, \Theta$ , und u. Das heißt, wenn  $\Delta = o$  (bzw.  $\Delta = \Theta$ ) möglich ist, wählen Sie  $\Delta = o$  (bzw.  $\Delta = \Theta$ ) und nicht  $\Delta = \mathcal{O}$ . Falls die Funktionen mit keinem dieser 5 Symbole vergleichbar sind, kreuzen Sie "u." an.

Bsp.:  $n \in \Delta(n^2)$   $\boxtimes o \square \mathcal{O} \square \omega \square \Omega \square \Theta \square$ 

(a)  $7n^3 \in \Delta(3n^7)$   $\square o \square \mathcal{O} \square \omega \square \Omega \square \Theta \square u$ 

(b)  $\sqrt[3]{\sqrt{3n}} \in \Delta\left(\sqrt[3]{2n}\right)$   $\square o \square \mathcal{O} \square \omega \square \Omega \square \Theta \square u.$ 

(c)  $n! \in \Delta(4^n)$   $\square o \square \mathcal{O} \square \omega \square \Omega \square \Theta \square u.$ 

(d)  $n \in \Delta((2+(-1)^n)n) \square o \square \mathcal{O} \square \omega \square \Omega \square \Theta \square u.$ 

(a) 
$$7n^3 \in \Delta(3n^7)$$

$$\boxtimes o \quad \Box \mathcal{O} \quad \Box \omega \quad \Box \Omega \quad \Box \Theta \quad \Box u$$

$$\lim_{n\to\infty}\frac{7n^n}{3n^{n+1}}=0$$

(b) 
$$\sqrt[3]{\sqrt{3n}} \in \Delta\left(\sqrt[3]{2n}\right)$$
  $\square o \square \omega \square \omega \square \Omega \bowtie \Theta$ 

$$\square \ o \quad \square \ \mathcal{O} \quad \square \ \omega \quad \square \ \Omega \quad \boxtimes \Theta \quad \square \ u$$

$$\lim_{n\to\infty} \frac{6\sqrt{3n}}{\sqrt[3]{2n}} = \lim_{n\to\infty} \frac{4\sqrt{3} \cdot \sqrt[6]{n}}{\sqrt[6]{2} \cdot \sqrt[6]{n}} = \sqrt[6]{\frac{3}{2}}$$

$$(d) \qquad n \qquad \in \Delta(\underbrace{(2+(-1)^n)n}) \quad \Box \quad o \quad \Box \quad \mathcal{O} \quad \Box \quad \omega \quad \Box \quad \Omega \quad \boxtimes \quad \Theta \quad \Box \quad u.$$

$$3n \quad \text{ fix } n \text{ unguish.}$$

Sehen Sie sich die folgenden Funktionen an:

#### Funktion 1

```
Funktion 2

int f(int n) {
    if (n <= 0) return 0;
    if (n == 1) return 1;
    return f(n-1) + f(n-2);
}

Funktion 3

int f(int n) {
    if (n < 0) return -1;
    if (n == 0) return 1;
    return n * f(n-1);
}
```

- (a) Erklären Sie in natürlicher Sprache, was die Funktionen jeweils berechnen.
- (b) Welche asymptotischen Laufzeiten haben die Algorithmen? Begründen Sie Ihre Antwort.